

„Eigenbrötler“

Ein humorvoll getanztes Plädoyer für die menschliche Artenvielfalt



Wer sich selbst ist, ist anders als die anderen. Wer anders ist, gehört nicht dazu. Um dazu zu gehören, will man wie die anderen sein. Doch wenn man ist, wie die anderen, ist man dann noch sich selbst? Im Gleichschritt, gegen- oder miteinander, sich einzufügen, mal mit Hilfe der anderen, mal auf deren Kosten. Das neue Stück „Eigenbrötler“ mit den tanzenden Choreografinnen Brigitta Schrepfer und Christiane Loch ist ein humorvoller, inspirierender Streifzug durch das Grenzgebiet zwischen dem Gleich- und Anders-Sein.

Idee/Produktion
Choreografie/Tanz

Dramaturgische Begleitung
Musikkomposition

Bühnenbild/Idee
Bühnenbild/Realisation
Kostüme/Idee
Kostüme/Realisation
Lichtdesign/Technik
Grafik
Fotos
Co-Produktion

SOMAFON www.somafon.com
Brigitta Schrepfer in Zusammenarbeit mit
Christiane Loch (Carambole tanz&theater)
Urs Wehrli (Ursus & Nadeschkin)
Markus Schönholzer (Komponist von
,Schweizermacher‘)
SOMAFON
Annette Erismann, Martin Leuenberger
SOMAFON
Carola Ruckdeschl
Stefan Marti
Esther Studerus
Geri Born
Vorstadttheater Frauenfeld, dem Chössli-
Theater, Lichtensteig, dem ThiK, Baden und
dem Kulturraum, Thalwil.



Brigitta Schrepfer feierte das 20-jährige Bestehen ihrer Company SOMAFON. Ihre Inspirationen fanden Ausdruck in 16 abendfüllenden Produktionen und 4 Kurz-stücken, u.a. „Girls Games, Les amuse bouches, „sie & air“, „Hängover - ein Tanzkrimi“, „Kautsch“, „Eigenbrötler“.

Daneben war sie immer wieder als Choreografin oder Tänzerin mit bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern für spezielle Projekte angefragt. 2001 wurde sie für die Entwicklung ihrer eigenwilligen Kreationen, mit dem Schindler- Preis ausgezeichnet. Ihre Tournées führten sie neben der Schweiz nach Frankreich, Deutschland, Holland, Polen und New York. Der feine Humor, die Selbstironie sowie der erfrischende Tanzstil, der Ihre Stücke auszeichnet werden von den KritikerInnen immer wieder hervorgehoben.

Von 1998 bis 2006 leitet sie gemeinsam mit Christiane Loch die von ihr initiierte Improvisationsreihe «don't miss the train», für welche sie von der Stadt Zürich „für innovative Impulse“ ausgezeichnet wurden.

Ihre Tanzstudium absolvierte sie an der« Choreo-Tanz-Ausbildung» in Wattwil (Diplom für zeitgenössischen Tanz des schweizerischen Berufsverbandes SBTG). Nach weiteren Jahren Tanzerfahrung konnte sie dank einem Stipendium zur Weiterbildung nach New York, wo sie sich bis heute immer wieder fortbildet. 2008 schloss sie, sehr erfolgreich, das zweijährige Nachdiplomstudium „TanzKultur“ an der Universität Bern ab.

Seit 2008 ist sie als Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste engagiert, wo sie Tanz, Improvisation und Performance unterrichtet.

Management

Swiss Dance Agency

Bert De Raeymaecker

00 41 76 / 396 03 31

swissdanceagency@gmail.com

http://www.swissdanceagency.com/Swiss_Dance_Agency/SOMAFON.html